

## Buchbesprechungen

Verlag Neumann-Neudamm, 3508 Melsungen, 1987

Heiko BELLMANN: Libellen - beobachten, bestimmen. Naturführer, 268 S., 83 Abbildungen, 238 Farbfotos. Gebunden. DM 38.-

Der Verlag ist bereits für seine guten Publikationen bekannt. Und da ist nun wieder ein neues Buch von dem bekannten Forscher und Lehrer (seine Studenten lieben ihn!). Der Körperbau mit seinen Funktionen, ebenso der Larven wird klar dargestellt. Ebenso natürlich auch die Biotope und Biologie. Möglichkeiten des Naturschutzes und Gefährdung sind nicht vergessen. Die Bestimmungsschlüssel sind klar und gut illustriert. Überhaupt sind die Bilder bis ins Detail exakt und die Farbaufnahmen heben nicht bloß das charakteristische Aussehen, sondern auch die Schönheit und Eleganz dieser wunderbaren Lebewesen vollendet hervor. Die Aufnahme auf dem vorderen Buchdeckel: Glaubt man nicht ein lebendes Tier vor sich zu haben? Ich bin davon überzeugt, daß dieses Buch nicht nur Benutzer beglücken, sondern auch anregen wird, sich dieser Insektengruppe richtig zuzuwenden und an ihrer Erforschung mitzuarbeiten. Sie sind ja schwer bedroht und wir müssen versuchen, ihre heutigen Vorkommen und Bestände zu erfassen. Einer Empfehlung bedarf es nicht, das Buch spricht für sich selbst.

Kurt HARZ

Paul PAREY Verlag, Hamburg-Berlin 1987

Fritz PREUSS: Der Aufbau des Menschlichen. Die Mitschöpfung der Lebewesen an ihrer Gestaltung. 222 S., 5 Abb., 24 x 16 cm, kartoniert. DM 28.-

Der Verlag sagt dazu: Der Mensch ist einziger Träger des Bewußtseins auf Erden und darum ist er auch für jeden Machtmißbrauch verantwortlich, der sich seit dem 2. Weltkrieg vom Völkermord zum drohenden Lebensmord gesteigert hat - Leben ist beseeltes und damit empfindendes und tätiges Sein. Diese geisteswissenschaftliche Definition lenkt die Erforschung der Evolution in die einzig Erfolg versprechende Richtung. F. PREUSS hat diesen seither - meist unbeachteten - Weg beschritten. Früher schlugen die Menschen einander den Schädel ein oder erstachen sie mit einem Holzspieß und fraßen sie dann. Später ging es nur noch um Macht, Habgier, Mordgier. Auch Religionen wie Christentum und Buddhismus versagten jämmerlich. Die bestialischen Bonzen auf der ganzen Erde wollen es nicht anders. Heute haben wir ja die Perfektion des Mordes von Mitmenschen mit der Atombombe vollbracht. Kleine Kinder, Frauen, alte Menschen, alle müssen grauenhaft sterben (siehe Hiroshima). Es ist Wahnwitz. Vor Jahren sagte einmal ein Geistlicher in London-Kensington: We must convert and the church too, or we shall die, fade away. Wir sollten die Mahnung von F. PREUSS und

diese Worte ernst nehmen, bevor es zu spät ist. Wir können dabei alle Religionen ausklammern. Ich versuche schon seit 1945 diesen Weg zu gehen. Das Buch sollte gelesen werden!

Kurt HARZ

Verlag Paul PAREY, Hamburg-Berlin, 1987

MOTOO KIMURA: Die Neutralitätstheorie der Molekularen Evolution. Aus dem Englischen übertragen von Monika SPERLICH und Prof. Dr. D. SPERLICH, Tübingen. 303 S., 58 Abb. und 17 Tabellen, geb. DM 49.80.

Der Verlag hat schon viele, interessante Werke zur Evolution herausgebracht. Mit diesem Buch hat er eine neue Seite aufgeschlagen. Im deutschen Sprachraum hängen wir noch vielfach der ursächlichen Evolution an. Die molekulare Biologie wirft viele unserer Anschauungen über den Haufen, weil hier der Zufall regiert! Der Verfasser und seine Kollegen wurden vielfach angefeindet oder ins Lächerliche verwiesen. Ich finde das Buch hochinteressant! Man muß doch sein Weltbild erweitern, wo es geht. Auch mit diesem gediegenen, handfesten Buch, in dem natürlich auch viel Mathematik dabei ist.

Kurt HARZ

Fauna Verlag, Eichenweg 8, 8047 Karlsfeld, 1988

SAUERS Naturführer. SAUER, F.: Wasserinsekten nach Farbfotos erkannt. 162 S., 266 Farbfotos. Aus den etwas über 2000 vorkommenden Wasserinsekten (nur die Wasserkäfer wurden ausgeklammert, da sie besonders behandelt werden), die zumindest ihre Entwicklung im oder auf dem Wasser durchmachen, sind hier wichtige oder häufigere Arten hervorgehoben und gut abgebildet. Auch die kurzen, sachlichen Beschreibungen sind gut. Das Buch ist eine erste, leicht überschaubare Einführung in die Wasserinsekten, eine neue, geheimnisvolle Welt mit vielen Besonderheiten und kann nur empfohlen werden.

Kurt HARZ

HOLZAPFEL, O.A. 1987: Die Amphibien in „Die Tierwelt Schwabens“, 26. Teil, 45. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg, S. 2-54. Eine kritische Übersicht aller in Schwaben bekannten Amphibien, die zu begrüßen ist, denn im Verlauf unserer Natureingriffe (zum Wohle -lies finanziellen Gewinns- von Industrie, Straßenbau, Kapitalisten) werden ja laufend Lebensräume von Amphibien u.a. Lebewesen zerstört. Hier ist der heutige Bestand festgehalten, zumal für den Raum Schwaben. Eine Dokumentation!

Kurt HARZ

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [3\\_1988](#)

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 99-100](#)